

Beantwortung der gemeinsamen Anfrage der Fraktionen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, SPD, FDP vom 12.08.2024 gem. § 12 der GeschO zum Thema Geschwisterkindbefreiung Kindergarten und OGS

1. **Wie haben sich die Einnahmen im Bereich OGS seit dem 01.08.2023 entwickelt?**
2. **Wie stellen sich die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr je Kommune dar (31.07.2023 zu 31.07.2024)?**

Zu Fragen 1 bis 2)

Diese Fragen können seitens der Kreisverwaltung nicht beantwortet werden, da es nicht in der Zuständigkeit des Kreises liegt, die OGS-Beiträge festzusetzen und zu vereinnahmen. Die Zuständigkeit liegt bei den Kommunen.

3. **Wie viele Familien waren von der Geschwisterkindregelung betroffen?**
 - a. **Wie viele Familien zahlten für Geschwisterkinder mehr als den höchsten Erstattungsbeitrag von 75 €?**
 - b. **Wie viele Familien lagen unter dem Höchstsatz von 75 € für Geschwisterkinder? Wie hoch waren die Beiträge jeweils?**

Für die Berechnung wurden die Erstattungsanträge für das Kindergartenjahr 2023/2024 herangezogen.

Gangelt:

Die Gemeinde Gangelt hat für 23 Geschwisterkinder die Erstattung der OGS-Beiträge durch den Kreis beantragt. Der OGS-Beitrag lag bei 14 Kindern über 75 € und bei 9 Kindern unter 75 €. Der Beitrag unter 75 € liegt bei 27 – 69 €.

Die Beitragsspanne liegt in der Gemeinde Gangelt bei 27 – 195 €. Die entsprechende Satzung mit den Beitragsstufen wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Selfkant:

1) Die Westzipfelschule hat für 19 Geschwisterkinder die Erstattung der OGS-Beiträge durch den Kreis beantragt. Der OGS-Beitrag lag bei allen Kindern entsprechend der Beitragssatzung bei 25 oder 50 €, somit unter 75 €.

2) Der Trägerverein der Astrid-Lindgren-Schule hat für 21 Geschwisterkinder die Erstattung der OGS Beiträge durch den Kreis beantragt. Der OGS Beitrag lag bei allen Kindern bei 50 €.

Der Beitrag liegt bei der Gemeinde Selfkant bei 25 oder 50 €. Die entsprechende Beitragssatzung wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Übach-Palenberg:

Die Stadt Übach-Palenberg hat für 25 Geschwisterkinder die Erstattung der OGS-Beiträge durch den Kreis beantragt. Der OGS-Beitrag lag bei allen Kindern unter 75 €. Die Beiträge unterhalb der Grenze von 75 € liegen zwischen 20 und 75 €.

Lt. der Beitragssatzung liegen die Beiträge zwischen 20 – 182 €. Die entsprechende Satzung wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Waldfeucht:

Die Gemeinde Waldfeucht hat den Elternbeitrag für die OGS einheitlich auf 50 € festgelegt.

Es liegen 2 Einzelanträge von Eltern vor, die aufgrund der Geschwisterkindregelung eine Erstattung seitens des Kreises in Höhe von 50 € beantragt haben.

Ab dem Kindergartenjahr 2024/2025 wird die Gemeinde Waldfeucht auch die Erstattung der Geschwisterkinder beantragen. Der OGS-Beitrag wird ab dem Kindergartenjahr 2024/2025 auf 40 € gesenkt.

Wassenberg:

1) Der Förderverein der katholischen Grundschule Orsbeck hat für 28 Geschwisterkinder die Erstattung der OGS-Beiträge durch den Kreis beantragt. Der OGS-Beitrag lag bei allen Kindern bei 25 €.

2) Der Trägerverein OGS der katholischen Grundschule Birgelen hat für 17 Geschwisterkinder die Erstattung der OGS-Beiträge durch den Kreis beantragt. Der OGS-Beitrag lag bei allen Kindern bei 30 €.

3) Der Förderverein der katholischen Grundschule in Myhl hat für 24 Geschwisterkinder die Erstattung der OGS-Beiträge durch den Kreis beantragt. Der OGS-Beitrag lag bei allen Kindern bei 25 €.

4) Der Schulkinderbetreuung Wassenberg e. V. hat für 35 Kinder die Erstattung der OGS-Beiträge durch den Kreis beantragt. Der OGS-Beitrag lag bei allen Kindern bei 31 €. Es konnte bisher nicht geklärt werden, ob es sich bei allen Kindern um eine Erstattung bei Geschwisterkindern handelt.

Es liegen 7 Einzelanträge von Eltern vor, die aufgrund der Geschwisterkindregelung eine Erstattung seitens des Kreises beantragt haben. Der OGS-Beitrag beläuft sich jeweils auf 31 €

Wegberg:

Die Stadt Wegberg hat für 150 Geschwisterkinder die Erstattung der OGS-Beiträge durch den Kreis beantragt. Der OGS-Beitrag lag bei 22 Kindern unter 75 € und bei 128 über 75 €. Die Beiträge unterhalb der Grenze von 75 € liegen zwischen 34 und 59 €.

Der OGS-Beitrag liegt bei der Stadt Wegberg zwischen 34 und 221 €. Die entsprechende Beitragssatzung ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

4. **Wie viele Familien werden im kommenden Schuljahr betroffen sein?**
 - a. **Wie viele Familien zahlen für Geschwisterkinder mehr als den höchsten Erstattungsbeitrag von 75 €?**
 - b. **Wie hoch sind die Beiträge für die Familien unter dem Höchstsatz von 75 € angesetzt?**
5. **Wie werden die Einnahmen im Bereich OGS für das kommende Jahr prognostiziert?**

Eine Prognose ist seitens des Jugendamtes nicht möglich, da die Beiträge nicht vom Kreis erhoben und vereinnahmt werden.